

Wenn wir vom Verkäufer eine Erklärung dafür fordern, so wird sie lauten: Die Produktionskosten (Erzeugungskosten) sind um so viel höher geworden, der Preis der Rohstoffe ist gestiegen, die Erzeugungsmittel sind teurer geworden. Wenn wir aber erkannt haben, daß die Erzeugungs- oder volkswirtschaftlichen Kosten eines Gutes in Boden und Arbeit bestehen, so merken wir, daß hier ein Mißverständnis vorliegt. Denn zur Herstellung eines Stiefels ist jetzt nicht mehr Arbeit erforderlich als sonst, und ein Zentner Kartoffeln braucht nicht mehr Boden als früher. Das Mißverständnis liegt an dem verschiedenen Sinne, der dem Worte Produktionskosten gegeben wird. Der Verkäufer meint damit die privatwirtschaftlichen Geldkosten oder seine Selbstkosten. Soweit sie gestiegen sind, ist die Teuerung berechtigt. Kauft also eine Schuhfabrik das Leder teurer ein, muß sie höhere Löhne zahlen, ist der Zinsfuß für das zum Betriebe nötige Kapital ein größerer, sind Maschinen, Werkzeuge und die übrigen Betriebsmittel kostspieliger geworden, so ist die Preissteigerung der fertigen Erzeugnisse die notwendige Folge. Mit den volkswirtschaftlichen Kosten der Güter hat aber das nichts zu tun. Die ändern sich nur, wenn z. B. durch Einführung von Maschinen die Arbeit vermindert, oder durch irgend welche Mittel die Ertragsfähigkeit des Bodens verändert wird.

Die volkswirtschaftlichen Kosten der Güter sind Boden und Arbeit.

12. Welches ist die volkswirtschaftliche Bedeutung der alkoholischen Getränke?

Die alkoholischen Getränke sind Wein, Bier und Branntwein. Ihr wesentlicher Bestandteil ist der Alkohol. Er entsteht durch den chemischen Vorgang der Gärung. Wir wollen das im einzelnen verfolgen. Der Most, d. i. der zuckerhaltige Saft der Weinbeeren, verwandelt sich durch die Wirkung von Hefepilzen in Wein; dabei wird der Zucker in Alkohol und Kohlensäure zerlegt. Die Kohlensäure läßt man meist entweichen, nur beim Schaumweine nicht. Während Zucker ein wertvoller Nährstoff ist, enthält der Alkohol keinen Nährwert mehr. Aus den Weintrauben, die ein erfrischendes, bekömmliches Nahrungsmittel sind, entsteht so der Wein, ein Getränk ohne jeden Nährwert, ein bloßes Genußmittel. Die Hauptbestandteile des Bieres sind Gerste (zuweilen Weizen) und Hopfen. Der Vorgang ist hier ähnlich.